



HERZLICHE EINLADUNG Vorstellung unseres Klimaanpassungskonzepts für das Schwester-Karoline-Haus

Ihre Ideen. Unsere gemeinsamen Pläne.

Bei unseren Workshops zur Klimaanpassung haben Bewohner*innen, Angehörige und Mitarbeitende ihre Erfahrungen, Wünsche und Ideen eingebracht.

Jetzt möchten wir zeigen, was daraus geworden ist.

Gemeinsam mit Wiederkehr Landschaftsarchitekten wurden die Anregungen weiterentwickelt und konkrete Ideen für das Schwester-Karoline-Haus erarbeitet.

Wie könnte unser Haus in Zukunft aussehen?

Was steht rund um das Gebäude im Konzept? Wo könnte mehr Grün und Schatten entstehen? Welche Ihrer Anregungen finden sich in den Planungen wieder?

Das möchten wir Ihnen gerne vorstellen – und gemeinsam einen Blick auf die nächsten Schritte werfen.

Mittwoch, 21. Oktober 2026
15:00 – 18:00 Uhr
Schwester-Karoline-Haus, Friolzheim

Zur Anmeldung
QRCode scannen und kurz
Bescheid geben.



Freuen Sie sich auf:



Vorstellung des Anpassungskonzepts

durch Klaus Wiederkehr,
Wiederkehr Landschaftsarchitekten,
jeweils um 15:00 und 17:00 Uhr



Ausstellung mit 10 Stationen

zu den Ideen und Maßnahmen
des Konzepts



Austausch und Anregungen

zur Klimaanpassung in
Pflegeeinrichtungen



Kleiner Imbiss

für eine kleine
Stärkung

Obst- und
Gartenbau-
Verein



Wimsheim / Friolzheim e.V.

Herbstgenuss des OGV



24.10.26



9 bis 16 Uhr



HAGENSCHIESSHALLE
WIMSHEIM

BAUERN- UND
STREUOBSTMARKT
HECKENGÄU



Bewirtung
vom OGV



Amtliches



Aus der Arbeit des Gemeinderats

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 12.10.2026 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in der nicht-öffentlichen Sitzung vom 21.09.26 gefassten Beschlüsse bekannt.

Neben zwei personalrechtlichen Themen wurde noch eine Forderungsniederschlagung vom Gemeinderat beschlossen.

2. Qualifizierter Mietspiegel 2026

- Anerkennung des neu erstellten qualifizierten Mietspiegels für die Kooperationsgemeinschaft -

Im Dezember 2022 wurde in den Kommunen der Kooperationsgemeinschaft erstmals ein gemeinsamer qualifizierter Mietspiegel erstellt. Im Jahr 2024 erfolgte eine Fortschreibung anhand der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten Preisindexes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland.

Da nunmehr vier Jahre seit der erstmaligen Erstellung vergangen sind, wurde eine vollständige Neuerstellung des qualifizierten Mietspiegels vorgenommen. Hierfür wurde eine umfangreiche Datenerhebung bei Mieterinnen und Mietern sowie Vermieterinnen und Vermietern durchgeführt.

Mit der Neuerstellung wurde erneut das bereits mit der Erstellung und Fortschreibung des bisherigen Mietspiegels beauftragte ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH aus Hamburg beauftragt.

Umfang und Qualität der Datenerhebung

Im Rahmen der großen Gesamtbefragung wurden zunächst die für die Erhebung geeigneten Haushalte ermittelt und bereinigt.

Auf Seiten der Mieterinnen und Mieter wurden 2.603 bereinigte Mieterhaushalte in die Befragung einbezogen. Davon haben 1.050 Haushalte auf die Befragung reagiert. Nach Prüfung der eingegangenen Angaben konnten 364 verwertbare Datensätze für die Erstellung des Mietspiegels berücksichtigt werden.

Auf Vermieterseite wurden insgesamt 2.703 Haushalte angeschrieben. Hier gingen 1.022 verwertbare Rückläufer ein. Damit konnten insgesamt 1.386 verwertbare Datensätze für die statistische Auswertung herangezogen werden.

Die Datengrundlage übertrifft die für die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels erforderliche Mindestzahl von 500 Mietwohnungen deutlich. Insgesamt werden rund 24,5 % des frei finanzierten Wohnungsmarktes in den acht Kommunen durch die erhobenen Daten abgebildet. Die umfangreiche Datengrundlage ermöglicht damit eine belastbare Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmieten für die verschiedenen Wohnungstypen und Wohnsituationen in der Kooperationsgemeinschaft.

Ergebnisse der Mietspiegelerhebung

Die Auswertung der erhobenen Daten ergibt über alle ausgewerteten Wohnungen eine durchschnittliche Nettokaltmiete von 9,67 €/m².

Dabei zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen bestehenden Mietverhältnissen und Neuvermietungen:

- Durchschnittliche Nettokaltmiete insgesamt: 9,67 €/m²
- Durchschnittliche Nettokaltmiete bei Neuvermietungen: 10,44 €/m²
- Durchschnittliche Nettokaltmiete bei bestehenden Mietverhältnissen: 8,16 €/m²

Diese Durchschnittswerte dienen dabei lediglich der allgemeinen Einordnung. Die konkrete Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete erfolgt anhand der in der Mietspiegelbroschüre dargestellten Tabellenwerte.

Die Basismieten sind nach der jeweiligen Wohnungsgröße differenziert dargestellt. Ausgehend von diesem Tabellenwert werden Zu- und Abschläge berücksichtigt, die sich insbesondere aus verschiedenen wohnwertrelevanten Merkmalen ergeben. Hierzu zählen unter anderem:

- die Wohnlage,
- die Ausstattung der Wohnung,
- die Lage der Wohnung bzw. des Gebäudes und
- das Baujahr.

Auf diese Weise kann die ortsübliche Vergleichsmiete für die konkrete Wohnung möglichst sachgerecht bestimmt werden.

Mietspiegelspanne

Der Mietspiegel enthält darüber hinaus eine Mietspiegelspanne von $\pm 17\%$. Diese ermöglicht es, innerhalb eines bestimmten Rahmens Besonderheiten der jeweiligen Wohnung zu berücksichtigen, die nicht bereits durch die Zu- und Abschlagsmerkmale erfasst werden. Ob innerhalb der Spanne ein Wert am unteren, mittleren oder oberen Ende anzusetzen ist, hängt von den konkreten Eigenschaften der jeweiligen Wohnung und ihrem wohnwertmäßigen Gesamtbild ab. Die Mietspiegelbroschüre enthält hierzu entsprechende Erläuterungen und Anwendungsbeispiele, anhand derer die Einordnung der konkreten Wohnung vorgenommen werden kann.

Anerkennung und weiteres Vorgehen

Der neu erstellte qualifizierte Mietspiegel soll durch die Gemeinderäte der acht Kommunen der Kooperationsgemeinschaft anerkannt werden. Die entsprechenden Beschlussfassungen sind für die Sitzungen im September und Oktober 2026 vorgesehen.

Nach der Anerkennung durch alle beteiligten Kommunen kann der neue Mietspiegel zum 01.12.2026 in Kraft treten. Im Anschluss wird auch der Online-Mietspiegelrechner auf Grundlage der neuen Daten aktualisiert und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Mit der Neuerstellung wird die Datengrundlage des gemeinsamen qualifizierten Mietspiegels nach vier Jahren umfassend aktualisiert. Die große Zahl der verwertbaren Datensätze und die breite Abdeckung des frei finanzierten Wohnungsmarktes stellen dabei eine gute Grundlage für eine sachgerechte und nachvollziehbare Abbildung der ortsüblichen Vergleichsmieten in den beteiligten Kommunen dar.

Gemeindekämmerin Hasenmaier erläutert nochmals kurz die Thematik und beantwortet verschiedene Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss: Dem durch das beauftragte ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH aus Hamburg vorgelegten Entwurf des neu erstellten gemeinsamen qualifizierten Miet-

spiegels für die Stadt Heimsheim und die Gemeinden Frielzheim, Mönsheim, Tiefenbronn, Weissach, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg wird zugestimmt.

Der qualifizierte Mietspiegel soll nach positiven Beschlüssen aller Kommunen der Kooperationsgemeinschaft zum 01.12.2026 in Kraft treten.

3. Bausachen

3.1 Aufstellung eines Verkaufsautomaten, Heimsheimer Straße 10

Beim Grundstück/Haus Heimsheimer Straße 10 soll direkt am Haus ein kleiner Verkaufsautomat aufgestellt werden. Da die Aufstellfläche außerhalb der festgelegten Baugrenze geplant ist, benötigt der Aufsteller eine entsprechende Befreiung. Der Automat selbst benötigt keine Baugenehmigung.

Die Sichtverhältnisse an der Heimsheimer Straße werden nach Ansicht der Verwaltung nicht beeinträchtigt, einer Befreiung kann zugestimmt werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird der geplante Standort in direkter Nähe zu der Bushaltestelle und der Arztpraxis etwas kritisch gesehen, auch wird die Aufstellung eines Mülleimers auf privatem Gelände neben dem Verkaufsautomaten gefordert.

Mit Stimmenmehrheit erteilt der Gemeinderat die Befreiung für den Aufstellort.

3.2 Bauvoranfrage, Abbruch und Neubau Wohnhaus, Schulstraße 5

Auf dem Grundstück Schulstraße 5 (Flst. Nr. 520 mit 917 m²) soll das bestehende Wohnhaus abgebrochen werden, das Grundstück geteilt und eine neue Bebauung erfolgen. Für den neuen westlichen Grundstücksteil wurde eine entsprechende Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage eingereicht. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bergstraße Schulstraße“ aus dem Jahr 2004.

Die im Rahmen der zu klärenden Fragen sind wie folgt:

- kann die Traufhöhe (laut Bplan = 4,50 m) um einen Meter überschritten werden (die Firsthöhe von max. 9,0 m wird mit 8,39 m eingehalten, auch ist der bestehende Altbau deutlich höher)?
 - kann für den Neubau ein Satteldach mit einer Dachneigung von 30° geplant werden, laut Bebauungsplan wäre eine Dachneigung von 40 bis 50° vorgeschrieben.
 - Platzierung der Garage außerhalb des Baufensters ohne Stauraum zur Straße mit automatischer Toröffnungsanlage
 - Überschreitung der Baugrenze um 1,0 m mit der Terrasse
- Anhand verschiedener Pläne werden die Bauvoranfrage und die beantragten Befreiungen von der Verwaltung kurz erläutert.

Nach Ansicht der Verwaltung könnten alle aufgeführten Punkte positiv beschieden werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird noch eine mögliche Regenrückhaltung angeregt, laut Bebauungsplan gibt es hierzu jedoch keine Festsetzung.

Nach weiterer kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat bei einer Enthaltung den beantragten Befreiungen zuzustimmen.

4. Information über die Konzeption zur gebietsscharfen Festlegung von Schwerpunkten für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen im Rahmen der Gesamtfortschreibung des Regionalplans - Kenntnisnahme -

Der Vorsitzende verweist bei diesem Punkt auf die Sachdarstellung sowie die öffentlich abrufbaren Informationen auf der homepage des Regionalverbandes.

Die Gemeindeverwaltungen von Heimsheim, Mönsheim und Frielzheim wurden am 27.07.26 im Rathaus Frielzheim im Rahmen eines gemeinsamen Termins über die Suche des Regionalverbands Nordschwarzwald mit dem Ziel einer gebietsscharfen Festlegung von Schwerpunkten für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen im Rahmen der Gesamtfortschreibung des Regionalplans erstmals informiert. Das Thema Fortschreibung des Regionalplans soll in der Sitzung des Planungsausschusses des Regionalverbands am 21.10. im Rahmen des dazu laufenden Verfahrens behandelt werden. Zu diesem Zeitpunkt ist festzuhalten, dass es sich bei der hier vorgelegten Konzeption um keinerlei Festlegungen handelt. Von Seiten der Gemeinden wurden bislang weder Stellungnahmen abgegeben, noch wurden im Rahmen der Konzeption eigene Vorschläge geäußert. Insofern sind zu diesem Tagesordnungspunkt keine Stellungnahmen oder Alternativvorschläge zu beschließen. Im Rahmen des derzeit laufenden Verfahrens zur Fortschreibung des Regionalplans werden die Gemeinden zu einem noch festzulegenden Zeitraum im Rahmen der gesetzlich festgelegten Beteiligungrechte die Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten. Die Gemeindeverwaltung bittet daher heute lediglich um Kenntnisnahme der vorgelegten Konzeption. Evtl. weitere Unterlagen zum Thema sind auf der Webseite des Regionalverbands Nordschwarzwald unter www.rvnsw.de einsehbar.

Im Weiteren beantwortet der Vorsitzende noch eine Rückfrage aus der Mitte des Gemeinderates.

5. Anfragen und Bekanntgaben

a) Presseschau

b) Aus der Mitte des Gemeinderates:

- es wird bezüglich des Standes bei der Seegrabenplanung nachgefragt, die Verwaltung stellt fest, dass auf Grundlage der im Gemeinderat vorgestellten Planung inzwischen der Bauantrag gestellt wurde, ebenso auch der Zuwendungsantrag wegen den Fördermitteln. Hierzu hatte auch ein Termin mit Vertretern des Regierungspräsidiums stattgefunden. Es wird dann mit einem Bescheid im Frühjahr/Sommer 2027 gerechnet.

Momentan kann mit einer Förderquote von 44 % gerechnet werden.

- Reinigung der Straßeneinlaufschächte
- Beschattungsmaßnahme in der Grundschule, diese soll nun definitiv in den Herbstferien stattfinden.
- Beleuchtung Kirchentreppe, hier müssen noch Restarbeiten erfolgen
- Beleuchtung bei der Treppe Zehntscheune, eine Reparatur wurde bereits beauftragt
- Aufzug in der Zehntscheune, kleiner Absatz
- defekte Lampen im Eingangsbereich der Halle
- Situation bei den Feldwegen rund um den neuen Reiterhof Ammerfeld
- Nebeldüsenfeld und Beleuchtung, hier laufen derzeit Gespräche mit dem Hersteller
- Situation bei den Beeten und Nachpflanzungen bei den Beeten im Bereich Marktplatz
- zu der Beleuchtung im Bereich des Marktplatzes kamen positive Rückmeldungen

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am Montag, 09.11.26 stattfinden.

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon 110
Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK
Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
Krankentransport, Tel.: 19 222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen, bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstnummer 116 117 (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst. Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker
Enzkreis-Kliniken-Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Notfallpraxis Leonberg
Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

docdirekt.de —

digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 17.10.2026

City.Apotheke im Volksbankhaus
Westliche Karl-Friedrich-Str. 53,
75172 Pforzheim, Tel.: 07231 312727

Sonntag, 18.10.2026

Schlössle-Apotheke Pforzheim
Westliche Karl-Friedrich-Str. 80,
75172 Pforzheim, Tel.: 07231 4246420

Ämter

Rathaus & Bürgerbüro

Mo. 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr
Mi. 08.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do. geschlossen
Tel.: 07044 9036-0

Wasserversorgung Friolzheim

Betriebsführer: Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG

Störmeldestelle: 0800 797393837

Hausanschlüsse/Neubau

07231 39717777, hausanschluss@stadtwerke-pforzheim.de

Zähler Neuzustellungen/Befundprüfung

07231 39717554
gemeinden-zaehlerwesen@stadtwerke-pforzheim.de

Notfallnummer Strom und Gas

0800 3629477

Jugendhaus Friolzheim

Mo. 16:00 - 20:00 Uhr
Do. 16:00 - 20:00 Uhr
Fr. 16:00 - 20:00 Uhr
(vorübergehend geänderte Öffnungszeiten, Stand Juli 2025)
Wo? Eichenstr. 24/1, Friolzheim
Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo. 08:00 - 12:30 Uhr
Di. 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi. 08:00 - 12:30 Uhr
Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung.

Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige.

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag, 8.30 - 14.00 Uhr,
Lehmgrube 1/1, 71297 Mönshheim.
Tel. 07044/905080, Fax 07044/9050839.
info@diakonie-heckengaeu.de

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.
Wir rufen Sie gerne zurück.

DRK Pforzheim-Enzkreis Pflege gGmbH

Standort Wimsheim

Ansprechpartnerin: Erika Szupkai,
Pflegeteamleitung
07231 3733000

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg

Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker, Tel: 07231/308-5023

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen,
Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

DRK Wohnberatung Enzkreis
Kronprinzenstr. 22, 75177 Pforzheim
Telefon: 07231/373236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 6075860

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 - 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Diakonie Pforzheim, Schwangerschaftskonfliktberatung, Frauenhaus

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung:

Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mülhacker, Hindenburgstr. 48.

Terminvergabe unter: 07231-42865-0

- Fachstelle für häusliche Gewalt, Tel. 07231-4576333

- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis, Tel. 07231-45763-0

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

***Sterneninsel* ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst**

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mülhacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Plan B gGmbH Jugend-, Sucht- & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770
Offene Sprechstunden:
Mo. 10:00 – 11:30 Uhr
Do. 16:00 – 17:30 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22, 71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Willi Lechler: 07044/43782

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Frielzheim

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Offene Sprechstunde im Rathaus Frielzheim, Besprechungsraum beim Sitzungssaal, Jeden 1. Mittwoch im Monat 9.30 – 11.00 Uhr.

Wichernhaus der Pforzheimer, Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120,
75172 Pforzheim, Tel. 07231 204480,
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Di. 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtag Flüchtlingsbetreuung

Der Sprechtag findet dienstags von 14 – 16 Uhr im Foyer der Zehnthscheune bei Frau Sadik statt. Frau Sadik ist unter hanan.sadik@ib.de oder 0151 15939365 erreichbar.

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)

Ansprechpartnerin Magda Kamal
mobil: 01578 5124502 oder
magda.kamal@miteinanderleben.de
Persönliche Sprechstunde: Mittwochs von 10 bis 18 Uhr in der Kronprinzenstraße 70 in Pforzheim (bitte Termin vereinbaren!)
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag
Sprachen: Italienisch, Deutsch, Englisch

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Frielzheim

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Michael Seiß, 71292 Frielzheim,
Rathausstraße 7, oder sein Vertreter
im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN
Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Verschiedenes

Sechsstreifiger Ausbau der A8 bei Pforzheim / Enztalquerung

Zentrale Bauwerke kommen deutlich voran

Der Ausbau der A8 bei Pforzheim schreitet voran: Die Arbeiten an der neuen Fahrbahn Richtung Karlsruhe, der zweiten Röhre der Lärmschutzeinhausung und mehreren Brückenbauwerken machen deutliche Fortschritte. Das Gesamtprojekt soll Ende 2027 abgeschlossen sein. Bis Ende 2026 sind keine Vollsperrungen für größere Bauarbeiten geplant.

Christine Baur-Fewson, Direktorin der Autobahn GmbH Niederlassung Südwest: „Wir richten den Bauablauf an den Arbeiten aus, die für die Fertigstellung des Gesamtprojekts entscheidend sind. So treiben wir den Ausbau der A8 gezielt voran.“

Die Fertigstellung und Verkehrsfreigabe der Kreisstraßenüberführung K4500 zwischen Niefern und Pforzheim-Hagenschieß verschieben sich von Ende 2026 auf Oktober 2027. Die Verbindung bleibt somit zehn Monate länger gesperrt als geplant. Grund sind begrenzte Kapazitäten bei der Fertigung der benötigten Stahlkonstruktionen. Daher wurde die Brücke K9807 zwischen Eutingen und Kieselbronn vorgezogen. Dieses Bauwerk ist eng mit dem Streckenausbau verknüpft und besonders wichtig für den Projektabschluss. An der K4500 sind beide Widerlager hergestellt. Das Widerlager auf der Seite Niefern ist bereits angeschüttet. Die Erdarbeiten für den Straßendamm und die Hinterfüllung des Bauwerks sind abgeschlossen. Der Stahlüberbau wird derzeit im Werk gefertigt. Da seine Verfügbarkeit den weiteren Bauablauf bestimmt, bestehen derzeit keine verlässlichen Möglichkeiten, die Bauzeit zusätzlich zu verkürzen. Die ursprünglich für das zweite Halbjahr 2026 vorgesehenen Einhubarbeiten sollen nach aktuellem Stand im ersten Halbjahr 2027 stattfinden. An der K9807 sind beide Baugruben hergestellt. Auf der Seite Eutingen wird das Widerlager, auf der Seite Kieselbronn das Fundament gebaut. Erste Stahlbauteile sollen voraussichtlich noch im Oktober zur Endmontage auf die Baustelle geliefert werden. Über die Einhubtermine und die dafür erforderlichen Sperrungen wird frühzeitig informiert.

Ein zentraler Schwerpunkt der laufenden Arbeiten ist die zweite Röhre der 380 Meter langen Lärmschutzeinhausung. Alle rund 170 Bohrpfähle sind hergestellt. Von insgesamt 38 Bauabschnitten sind inzwischen 34 Pfahlkopfbalken, 27 Wandabschnitte und 16 Deckenabschnitte fertiggestellt.

Auf der neuen Fahrbahn in Richtung Karlsruhe hat der Erdbau zwischen der Tank- und Rastanlage und der B10 das endgültige Niveau der künftigen Autobahntrasse erreicht. Dort werden Entwässerungsleitungen, Bentonitabdichtungen und Schotterschichten eingebaut. In der Enzsenke liegen die künftige A8-Trasse und die provisorischen Rampen der Anschlussstelle Pforzheim-Ost ebenfalls bereits auf ihrem endgültigen Niveau.

An der neuen B10-Brücke ist das Widerlager auf der Karlsruher Seite fertig. Auf der Stuttgarter Seite sind Gründung und Fundament abgeschlossen. Dort wird derzeit das zweite Widerlager gebaut. Parallel entsteht das Traggerüst für den Überbau.

Die Anschlussstelle Pforzheim-Ost wird in Fahrtrichtung Karlsruhe Anfang 2027 provisorisch geöffnet. Für den abschließenden Ausbau der A8 muss diese Fahrbeziehung im

weiteren Projektverlauf nochmals gesperrt werden. Über den Zeitpunkt und die konkrete Verkehrsführung wird rechtzeitig informiert.

An der neuen B10-Brücke ist das Widerlager auf der Seite Karlsruhe fertiggestellt. Auf der Seite Stuttgart wird nach Abschluss von Gründung und Fundament derzeit das zweite Widerlager gebaut. Parallel entsteht das Traggerüst für den Überbau.

Die neue Parkplatz-mit-WC-Anlage „Enztal-Süd“ soll bis Ende 2026 fertig sein. Leitungsbau, Betonfahrbahnen und Lkw-Parkflächen sind abgeschlossen. Derzeit laufen Pflasterarbeiten sowie Vorbereitungen für den Asphaltbau und das WC-Gebäude. Ebenfalls bis Ende 2026 sollen die Verkehrsführung im Bereich der Tank- und Rastanlage angepasst und die neue Rampe zur Autobahn in Betrieb genommen werden.

Aktuelle Informationen und neue Drohnenbilder stehen auf der Projektseite: www.autobahn.de/A8-Enztalquerung zur Verfügung.

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis



Niedrigwasserlage im Enzkreis besteht weiterhin

Verbot der Wasserentnahme läuft am 15. Oktober ab – Trotzdem bitte weiter darauf verzichten

Der Sommer 2026 ist zu Ende. Geprägt waren die letzten Monate von ungewöhnlich hohen Temperaturen und ausbleibenden langanhaltenden Niederschlägen. So zeigt der Klimaatlas der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW), dass es (Stand 29.09.2026) im Enzkreis in diesem Jahr 41 heiße Tage gab, das heißt Tage mit der Maximaltemperatur von mindestens 30°C; an 10 Tagen überstieg das Thermometer sogar die 35°C-Marke. Neben den hohen Temperaturen trugen die geringen Niederschläge zu einer Stresssituation für die Gewässer bei. Auch die aktuellen Vorhersagen geben wenig Anlass zur Hoffnung auf baldige Besserung der Niederschlagssituation und damit auch der Niedrigwassersituation im Enzkreis.

Seit dem 4. Juli 2026 galt im Enzkreis ein Wasserentnahmeverbot, das allerdings am 15. Oktober abläuft. Was gilt dann? Ramona Schübler und Andrea Hartmann vom Umweltamt des Enzkreises appellieren: „Auch wenn das Wasserentnahmeverbot offiziell nicht mehr gilt, verzichten Sie bitte weiterhin auf Wasserentnahmen aus unseren oberirdischen Gewässern. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Gewässerflora und -fauna.“ Einzelte Regentage führen nach ihren Worten zwar zu kurzzeitigen Pegelspitzen im Gewässer, bringen jedoch keine nachhaltige Entspannung.

Wer keine wasserrechtliche Erlaubnis besitzt, darf laut den beiden Expertinnen lediglich „geringe Mengen“ aus Oberflächengewässern entnehmen. Dabei darf die Summe der geringen Wasserentnahmen aus einem Gewässer keine nachteiligen Auswirkungen auf dieses haben. Die Definition einer „geringen Menge“ orientiert sich also an der Gewässersituation und nicht am Bedarf des Nutzens. Bei Niedrigwasserlagen wie derzeit schaden bereits geringe Wasserentnahmen, weshalb solche Entnahmen trotz Ablauf des Wasserentnahmeverbots nicht zulässig sind. Daher müsse weiterhin Rücksicht auf die Oberflächengewässer genommen werden.

„Glücklicherweise ist jetzt im Herbst die Ernte weitgehend eingebracht und der Bewässerungsdruck durch kühlere Temperaturen gering. Das hat uns dazu bewogen, das Wasserentnahmeverbot nicht weiter zu verlängern und die Menschen im Enzkreis auf diesem Weg zu informieren und zum Mitmachen - besser gesagt zum Seinlassen - aufzufordern“, fasst Axel Frey, Leiter des Umweltamts, zusammen.

Soziale Dienste



Schwester-Karoline-Haus Friolzheim

Evangelische Pflegeheimat

Schulstr. 17

71292 Friolzheim

skh@pflegeheimat.de

Alle Informationen des Trägers finden Sie auf der Seite der Evangelischen Pflegeheimat

<https://www.pflegeheimat.de/aktuelles/>

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter der Telefonnummer 07044/91585-40.

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ausbildung

Wir bieten die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann an. Kommen Sie auf unsere Pflegedienstleitung zu.



Schwester-Karoline-Haus

Foto: Pflegeheim

Müll / Sperrmüllbörse

Müllabfuhrtermine

Oktober

Oktober	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Friolzheim Uhrzeit	Recyclinghof Würrnberg Uhrzeit	Sonstiges
14 Mi							E
15 Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
16 Fr							
17 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
18 So							
19 Mo							
20 Di						14:00-17:30	
21 Mi							
22 Do			x		09:00-12:30	14:00-17:30	
23 Fr	x						
24 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
25 So							
26 Mo							
27 Di							
28 Mi					14:00-17:30	09:00-12:30	
29 Do							
30 Fr					14:00-17:30	09:00-12:30	
31 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	

Freiwillige Feuerwehr



Feuerwehr-Leistungsabzeichen

Am vergangenen Samstag nahm eine Gruppe der Feuerwehr Friolzheim bei der Abnahme des Leistungsabzeichens in Karlsruhe statt. Das Abzeichen kann in den drei Stufen Bronze, Silber und Gold abgenommen werden.

Nachdem letztes Jahr die Stufe Bronze erfolgreich absolviert wurde, war dieses Jahr die Stufe Silber dran.

Ergänzt mit zwei Kameraden aus Heimsheim und Iptingen wurde wochenlang dafür geübt, wiederholt und der Ablauf einstudiert. Im Frühjahr wurde eine neue Fassung der Richtlinie veröffentlicht, die dieses Jahr noch freiwillig ausgeführt werden konnte und ab dem nächsten Jahr für alle Gruppen verpflichtend eingeführt wird. Wir waren somit die erste Gruppe im Enzkreis, die die Leistungsübung in Silber nach der neuen Richtlinie durchgeführt haben.

Bei der Übung wird ein fiktiver Wohnungs- bzw. Küchenbrand simuliert, bei dem sich noch eine Person im Schlafzimmer befindet und vermisst wird. Das Ziel dieser einsatzrealistischen Übung ist es, die Abläufe intensiv zu beüben und bei der Abnahme in einem vorgegebenen Zeitrahmen mit möglichst wenigen Fehlerpunkten vorzuführen.



Konkret rüstet sich ein Trupp mit Atemschutzgeräten aus und geht anschließend zur Brandbekämpfung vor und bringt das (fiktive) Feuer unter Kontrolle. Parallel dazu wird durch einen weiteren Trupp die unabhängige Wasserversorgung aus dem Hydrantennetz aufgebaut bevor er sich ebenfalls mit Atemschutzgeräten ausrüstet. Dieser Trupp rettet dann die vermisste Person (dargestellt durch eine Übungspuppe) aus dem Gebäude. Am Eingang übernimmt ein weiterer Trupp die Person und führt erste Wiederbelebungsmaßnahmen durch.



Die einzelnen Positionen der Trupps werden allerdings erst am Abnahmetag ausgelost, weshalb die Teilnehmer mehrere Funktionen beherrschen und auch in unterschiedlichen Konstellationen ausüben müssen.

In einem weiteren Prüfungsteil werden truppweise verschiedene Modulübungen absolviert. Dies erstrecken sich von Aufgaben aus der Technischen Hilfeleistung und Fahrzeug- und Gerätekunde über die praktischen Tätigkeiten in einem Löschangriff bis zur Theorie in Form der korrekten Atemschutzüberwachung oder dem Erkennen von Gefahrensymbolen. Insgesamt sind somit 10 einzelne Modulübungen zu üben, wobei am Abnahmetag lediglich vier Übungen geprüft wurden.

So mussten drei Personen mit der vierteiligen Steckleiter an einem Gebäude die Leiter mit insgesamt drei Leiterteilen aufbauen und in Stellung bringen. Dies gelang durch die intensive Übung sogar im vorgegebenen Rahmen (unter fünfzig Sekunden) für die Stufe Gold.

Ein weiterer Trupp hatte die Aufgabe, eine (fiktive) Brandbekämpfung auf einem Balkon vorzunehmen. Hierfür musste ein Mitglied die Leiter aufsteigen und an der Balkonbrüstung eine Leine befestigen. Das andere Truppmitglied musste mit dieser Leine eine Axt sowie einen Feuerwehrschauch einbinden bevor er ebenfalls nach oben steigen und die Geräte hochziehen konnte. Dies gelang ebenfalls fehlerfrei.

Die Technische Hilfeleistung wurde von einem anderen Trupp abgeprüft. Mithilfe der hydraulischen Rettungsgeräte Schere und Spreizer mussten zwei Aufgaben durchgeführt werden. Die erste Aufgabe bestand darin, Kanthölzer mit dem Spreizer aufeinanderzustapeln – ähnlich wie dies bei dem Geschicklichkeitsspiel „Jenga“ gemacht wird; nur eben mit schweren Feuerwehrgeräten und in einigen Stufen größer. Die zweite Aufgabe bestand darin, mit der hydraulischen Rettungsschere einen Tennisball aufzunehmen und nacheinander auf drei Verkehrsleitkegeln abzuliegen. Diese beiden filigranen Arbeiten konnten ebenfalls sauber und zeitgerecht durchgeführt werden.

Zu guter Letzt hatten zwei Kameraden die Aufgabe verschiedene Gefahrensymbole zu beschreiben und zu erklären, was die Symbole und Zahlen bedeuten. Wir kennen diese bunten Tafeln aus dem Straßenverkehr von Tanklastern bzw. sonstigen Gefahrguttransporten.

Da sowohl der Löschangriff als auch die Modulübungen gut und unterhalb der maximalen Fehlerpunktzahl durchgeführt wurden, konnte das silberne Abzeichen verliehen werden.



Fotos: FFFriolzheim

Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft und weiter so. Die technischen Fähigkeiten und das kameradschaftliche Miteinander sind essenziell für die Feuerwehr und werden durch solche Abzeichen verstärkt und intensiviert.

Kindergarten Friolzheim



Ein leckerer Ausflug zur Eiche

Letzte Woche erlebten die Kinder des Kindergartens Eichenstraße eine ganz besondere Überraschung. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg zur nahegelegenen „Eiche“. Das große Highlight des Tages: Ein gemeinsames Pommes-Essen!



Die Freude bei den kleinen Ausflüglern war riesig, und in der geselligen Runde schmeckte es allen gleich doppelt so gut. Als ob das nicht schon genug gewesen wäre, gab es zum krönenden Abschluss für jedes Kind auch noch einen Lutscher. Satt, glücklich und mit einem dicken Lächeln im Gesicht ging es danach wieder zurück in den Kindergarten. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt **Herrn Benzinger**, der die knusprigen Pommes und die erfrischenden Getränke für die gesamte Gruppe spendiert hat! Ebenso möchten wir uns recht herzlich bei **seinen Kolleginnen** bedanken, die uns so toll und liebevoll bewirtet haben.



Fotos: Kindergarten

Vielen Dank für diese großartige Unterstützung – die Kinder und das Team des Kindergartens Eichenstraße haben sich riesig über diesen rundum gelungenen Ausflug gefreut!

Kirchen



Evang. Kirchengemeinde Friolzheim

www.ev-kirche-friolzheim.de



Aktuelles der Ev Kirchengemeinde Friolzheim

KONTAKTDATEN

Evangelisches Pfarramt
Kirchstraße 15
71292 Friolzheim
Homepage: www.ev-kirche-friolzheim.de
App: [kirchengemeindefriolzheim.com](https://www.kirchengemeindefriolzheim.com) (Community App)
Pfarrer Martin Grauer
Telefon: 07044 / 938346
Mail: Martin.Grauer@elkw.de
Assistenz der Gemeindeleitung Dagmar Weiß
Telefon: 07044 / 41664
Mail: Dagmar.Weiss@elkw.de

WOCHENSPRUCH

Über der kommenden Woche steht das Bibelwort:
„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ I Micha 6,8

AKTUELLE TERMINE

(Unsere Kinder- und Jugendarbeit erfolgt in enger Kooperation mit dem CVJM.)

Donnerstag, 15. Oktober 2026

16.00 – 17.30 Uhr: **Miniclub** im Gemeindehaus
Infos und Anmeldung: miniclub.friolzheim@web.de

Freitag, 16. Oktober 2026

18:00 Uhr - 19:30 Uhr: **YoungTeens**, Kl 5 bis 7, großer Gruppenraum im Gemeindehaus
20.00 – 22.00 Uhr: **Teenkreis** (ab Klasse 8) im Gemeindehaus
Kontakt: Karl Sülzle 01522 1808943
20.00 Uhr: **Gemischter Hauskreis**
Kontakt: Bodo & Else Schradi, Tel. 9129068

Sonntag, 18. Oktober 2025 – 20. Sonntag nach Trinitatis

09.10 Uhr: **Gebet vor dem Gottesdienst**

09.30 Uhr: **Kinderkirche**, Beginn in der Kirche für alle Kinder von 4 bis 12 Jahren

09.30 Uhr: **Gottesdienst**

- mit Pfarrer Martin Grauer

- Musik: Orgel / ePiano

- Opfer für die Diakonie in unserer Landeskirche

- Der Gottesdienst kann auch im Livestream mitgefeiert werden.

Auch bereits gestreamte Gottesdienste und Predigten können über die Homepage der Kirchengemeinde abgerufen werden.

Anschließend: **Gemeinde-Versammlung** im Gemeindehaus bis 18 Uhr: **Geöffnete Kirche**

Montag, 19. Oktober 2026

06.00 Uhr: **Morgenlob** in der Kirche

15.00 Uhr: **Frauenkreis** im Gemeindehaus

Thema: „Jahreszeiten des Lebens in Liedern“ Pfarrer Edgar Kollmar i.R.

Dienstag, 20. Oktober 2026

19.30 Uhr: **Königstöchter** – Hauskreis für Frauen im „Lichtblick“

Kontakt: Karol Schmidhuber, Tel. 07234-9465067

16.00 Uhr: **Ökumenische Andacht** im Schwester-Karoline-Haus

20.00 Uhr: **Probe des CVJM-Posaunenchores** im Gemeindehaus

Kontakt: Reiner Lamparter, Tel. 44280

Mittwoch, 21. Oktober 2026

09.00 – 18.00 Uhr: **Geöffnete Kirche**

15.00 – 16.30 Uhr: **Konfi-Unterricht** im Gemeindehaus im ehemaligen Kirchsaal

17.30 Uhr – 19.00 Uhr: **Jungschar** (Klasse 1-4) im Gemeindehaus

Kontakt: Nadine Eschmann

19.30 Uhr: **Sitzung des Kirchengemeinderats** im Gemeindehaus

Donnerstag, 22. Oktober 2026

16.00 – 17.30 Uhr: **Miniclub** im Gemeindehaus

Infos und Anmeldung: miniclub.friolzheim@web.de

16 bzw 19.30 Uhr: **Hauskreis Spur 8 für Frauen und Männer** (konfessionsunabhängig)

Kontakt: Bärbel Mörk (Tel. 9017080) &

Familie Lechler (Tel. 43782)

MITTEILUNGEN:

*** Opfer und Spenden

Im September wurden uns folgende Opfer und Spenden anvertraut:

Opfer:

Jugendreferentenstelle	97,11 EUR
------------------------	-----------

Kinderwerk LIMA	230,81 EUR
-----------------	------------

Öffentlichkeitsarbeit	126,50 EUR
-----------------------	------------

eigene Gemeinde	205,00 EUR
-----------------	------------

Spenden:

Jugendreferentenstelle/n	788,00 EUR
--------------------------	------------

eigene Gemeinde	150,00 EUR
-----------------	------------

Herzlichen Dank. Gott segne Geber und Gabe.